Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 52.

(Nr. 6678.) Verordnung, betreffend die Feststellung des Finanz-Etats für die im §. 1. unter Nr. 5. bis 9. des Gesetzes vom 24. Dezember 1866. (Gesetz-Samml. S. 876.) bezeichneten ehemals Großherzoglich Hessischen Gebietstheile, auf das Jahr 1867. Vom 28. Mai 1867.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.

verordnen, auf den Antrag Unseres Staatsministeriums, was folgt:

§. 1.

Der dieser Verordnung als Anlage beigefügte Finanz-Etat für die ehemals Großherzoglich Hessischen Gebietstheile auf das Jahr 1867. wird

in Einnahme

auf 473,800 Gulden,

in Ausgabe

auf 473,800 Gulden,

vorbehaltlich der nachträglichen Zustimmung der beiden Häuser des Landtages für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember d. J., hierdurch festgestellt.

§. 2.

Der Finanzminister ist mit der Ausführung dieser Verordnung beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 28. Mai 1867.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. v. Bismarck-Schönhausen. Frh. v. d. Heydt. v. Roon.
v. Mühler. Gr. zur Lippe. v. Selchow. Gr. zu Eulenburg.

Ausgegeben zu Berlin den 13. Juni 1867.

Finanz-Etat

für

die im §. 1. unter Nr. 5. bis 9. des Gesetzes vom 24. Dezember 1866. (Gesetz-Samml. S. 876.) bezeichneten ehemals Großherzoglich Hessischen Gebietstheile,

auf das Jahr 1867.

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für 1867. Fl.	Xr.
1.		Domainen.		
	1.	Güter, Häuser und Mühlen	14,627.	—
	2.	Gülten, Renten und Zinsen	174.	—
	3.	Landdämme und Weidenpflanzungen	10.	—
		Summa Kapitel 1.	14,811.	—
2.		Forsten.		
	1.	Holz	137,003.	—
	2.	Nebennutzungen und sonstige vermischte Einnahmen	9,740.	7
		Summa Kapitel 2.	146,743.	7
3.		Regalien.		
	1.	Wassergefälle	426.	32
	2.	Bergwerks-Abgaben	547.	15
		Summa Kapitel 3.	973.	47
4.		Direkte Steuern.		
	1.	Grundsteuer	79,788.	30
	2.	Personalsteuer	25,091.	45
	3.	Gewerbesteuer	10,778.	12
		Summa Kapitel 4.	115,658.	27

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für 1867. Fl.	Xr.
5.		Indirekte Steuern.		
	1.	Tranksteuer ꝛc.	22,800.	—
	2.	Salzregie	38,400.	—
	3.	Stempel	28,000.	—
	4.	Kollateralgelder	2,740.	—
	5.	Zollgefälle	60,400.	—
	6.	Sporteln und verschiedene Abgaben	3,105.	40
		Summa Kapitel 5.	155,445.	40
6.		Verschiedene andere Einnahmen.		
	1.	Geldstrafen	5,184.	34
	2.	Andere vermischte Einnahmen	2,130.	—
		Summa Kapitel 6.	7,314.	34
7.		An Renten, und an Ueberschüssen aus dem Jahre 1866.	32,853.	25
		Wiederholung.		
		Kapitel 1. Domainen	14,811.	—
		" 2. Forsten	146,743.	7
		" 3. Regalien	973.	47
		" 4. Direkte Steuern	115,658.	27
		" 5. Indirekte Steuern	155,445.	40
		" 6. Verschiedene andere Einnahmen	7,314.	34
		" 7. An Renten und an Ueberschüssen aus dem Jahre 1866.	32,853.	25
		Summa der Einnahmen	473,800.	—

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1867. Fl.	Xr.
1.		**Domainen-Verwaltung.**		
	1.	Grundlasten	229.	—
	2.	Direkte Steuern	1,329.	—
	3.	Gemeinde- und Gemarkungslasten	676.	—
	4.	Für Kirchen- und Schulzwecke	196.	—
	5.	Brandversicherungs-Beiträge	90.	—
	6.	Ausfälle, Abgänge und Nachlässe	350.	—
	7.	Besoldungen, Büreau- und Dienstaufwandskosten	6,702.	—
	8.	Sonstige Verwaltungskosten der Domainen	1,386.	—
	9.	Baukosten &c.	1,690.	30
		Summa Kapitel 1.	12,648.	30
2.		**Forst-Verwaltung.**		
	1.	Grundlasten	2,495.	30
	2.	Direkte Steuern	3,531.	27
	3.	Gemeinde- und Gemarkungslasten	2,657.	—
	4.	Für Kirchen- und Schulzwecke	931.	43
	5.	Brandversicherungs-Beiträge	67.	—
	6.	Ausfälle, Abgänge und Nachlässe	410.	45
	7.	Besoldungen, Remunerationen, Büreaukosten, Mieths- und Dienstaufwands-Entschädigungen der Forst-Verwaltungs- und Forstschutz-Beamten	38,142.	54
	8.	Holzhauerlöhne, Kultur- und sonstige Betriebskosten &c.	52,530.	48
	9.	Baukosten &c.	2,351.	—
		Summa Kapitel 2.	103,118.	7
3.		**Verwaltung der direkten und indirekten Steuern und Regalien.**		
	1.	Besoldungen	13,807.	30
	2.	Hebegebühren	4,710.	—
	3.	Kanzleibedürfnisse und Druckkosten	1,480.	—
	4.	Salzankaufskosten	14,000.	—
	5.	Salztransportkosten	2,380.	—
	6.	Zu verschiedenen anderen Zwecken	8,060.	—
		Summa Kapitel 3.	44,437.	30

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1867. Fl.	Xr.
4.		Pensionen 2c.	3,000.	—
5.		Verschiedene andere Ausgaben.		
	1.	Prozeßkosten	200.	—
	2.	Kosten der Landesvermessung und Anfertigung definitiver Kataster	2,000.	—
	3.	Kosten der Arbeiten zum Behufe der Grundrenten-Ablösung	100.	—
		Summa Kapitel 5.	2,300.	—
6.		Obere Landes-Verwaltung.		
		Besoldungen, Remunerationen und verschiedene andere Ausgaben	16,890.	—
7.		Innere Landes-Verwaltung.		
	1.	Kriminalkosten	7,500.	—
		Kreis- und Verwaltungsämter.		
	2.	Besoldungen, Büreau- und Dienstaufwandskosten	7,973.	—
	3.	Remunerationen, Diäten und Reisekosten	900.	—
		Kultus und öffentlicher Unterricht.		
	4.	Geistliche	1,340.	25
	5.	Elementarschulwesen	8,827.	15
	6.	Real- und Handwerksschulen	1,001.	—
	7.	Gendarmerie-Korps	5,000.	—
	8.	Armenpflege	500.	—
		Medizinalwesen.		
	9.	Besoldungen 2c. der Kreis- 2c. Aerzte	3,393.	45
	10.	Besoldungen 2c. der Kreis-Veterinär-Aerzte	1,112.	30
	11.	Maaß- und Gewichtswesen	279.	—
	12.	Zur Austheilung des Amtsblatts an Geistliche und Gemeinden	342.	—
		Summa Kapitel 7.	38,168.	55

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1867. Fl.	Xr.
8.		**Justiz-Verwaltung.**		
		Landgerichte und Bezirksstrafgericht.		
	1.	Besoldungen, Remunerationen und Büreaukosten ꝛc.	25,402.	32
	2.	Reisekosten und Diäten	400.	—
		Summa Kapitel 8.	25,802.	32
9.		**Bauwesen.**		
	1.	Besoldungen, Büreau- und Fuhrkostenvergütigung für Kreisbaumeister	1,927.	30
	2.	Besoldungen für Kreisbauaufseher	475.	—
	3.	Besoldung und Büreaukosten eines Bergmeisters	260.	—
	4.	Zur baulichen Unterhaltung der Bezirksgefängnisse	535.	—
	5.	Zum Bau und zur Unterhaltung der Staats- und Provinzialstraßen	33,505.	—
	6.	Zur Unterhaltung der Kammerschleuse in der Lahn und der dazu gehörigen Wärterwohnung	355.	—
		Summa Kapitel 9.	37,057.	30
10.		**Für Zwecke der Militair-Verwaltung**	183,645.	—
11.		**Zu unvorhergesehenen und vermischten Ausgaben und zur Abrundung**	6,731.	56

Ausgabe.	Betrag für 1867. Fl.	Kr.
Wiederholung.		
Kapitel 1. Domainen-Verwaltung	12,648.	30
" 2. Forst-Verwaltung	103,118.	7
" 3. Verwaltung der direkten und indirekten Steuern und Regalien	44,437.	30
" 4. Pensionen ꝛc.	3,000.	—
" 5. Verschiedene andere Ausgaben	2,300.	—
" 6. Obere Landesverwaltung	16,890.	—
" 7. Innere Landesverwaltung	38,168.	55
" 8. Justizverwaltung	25,802.	32
" 9. Bauwesen	37,057.	30
" 10. Für Zwecke der Militairverwaltung	183,645.	—
" 11. Zu unvorhergesehenen und vermischten Ausgaben	6,731.	56
Summa der Ausgaben	473,800.	—
Abschluß.		
Die Einnahmen betragen	473,800.	—
Die Ausgaben "	473,800.	—
Balancirt.		

Berlin, den 28. Mai 1867.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. v. Bismarck-Schönhausen. Frh. v. d. Heydt. v. Roon.
v. Mühler. Gr. zur Lippe. v. Selchow. Gr. zu Eulenburg.

(Nr. 6679.) Bekanntmachung, betreffend die Allerhöchste Genehmigung der Umwandlung des Danziger Sparkassenvereins in eine Aktiengesellschaft unter der Firma: »Danziger Sparkassen-Aktienverein« mit dem Sitze zu Danzig. Vom 24. Mai 1867.

Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 13. Mai 1867. die Umwandlung des Danziger Sparkassenvereins in eine Aktiengesellschaft unter der Firma: „Danziger Sparkassen-Aktienverein" mit dem Sitze zu Danzig, sowie deren Statut vom 29. März 1867. zu genehmigen geruht.

Der Allerhöchste Erlaß nebst dem Statute wird durch das Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig bekannt gemacht werden.

Berlin, den 24. Mai 1867.

Der Minister des Innern.
Gr. zu Eulenburg.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.
Im Auftrage:
Schede.

(Nr. 6680.) Bekanntmachung, betreffend die Allerhöchste Genehmigung der unter der Firma: „Rheinisch-Westfälischer Lloyd, Transportversicherungs-Aktiengesellschaft" mit dem Sitze zu M. Gladbach errichteten Aktiengesellschaft. Vom 3. Juni 1867.

Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 1. Juni 1867. die Errichtung einer Aktiengesellschaft unter der Firma: „Rheinisch-Westfälischer Lloyd, Transportversicherungs-Aktiengesellschaft" mit dem Sitze zu M. Gladbach, sowie deren Statut vom 1. Juni 1867., letzteres mit der Maaßgabe zu genehmigen geruht, daß der Eingang des dritten Satzes im §. 21. zu lauten hat:

„Die Gesellschaft wird durch Annahme der Anzeige von dem Verluste eines Dividendenscheines nicht verpflichtet, die Legitimation" u. s. w.

Der Allerhöchste Erlaß nebst dem Statute wird durch das Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Düsseldorf bekannt gemacht werden.

Berlin, den 3. Juni 1867.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.
Im Auftrage:
Delbrück.

Redigirt im Büreau des Staats-Ministeriums.

Berlin, gedruckt in der Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).